

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2019

Bauhof / Gärtnerbauhof

Inhalt

	<u>Seite</u>
<u>Übersicht:</u>	
Bauhof - Auf einen Blick	5
1. <u>Vorbemerkung</u>	
1.1 Zielsetzung	7
1.2 Grundlage	7
1.3 Betriebszweck	8
1.4 Betriebsbeschreibung	9
1.5 Betriebsergebnis	12
2. <u>Erläuterung</u>	
2.1 Kostenarten	13
2.1.1 Personalkosten	13
2.1.2 Unterhaltungskosten	13
2.1.3 Betriebskosten	13
2.1.4 Verwaltungskosten	13
2.1.5 Kapitalkosten	13
2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	14
2.3 Erlösarten	15
2.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15
2.3.2 Mieten und Pachten	15
2.3.3 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	15
2.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15
2.3.5 Gewinne aus Anlageabgängen	16
2.4 Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung)	16
2.5 Abschlussergebnisse	16
2.5.1 Haushaltsrechnung	16
2.5.2 Abgrenzungsrechnung	16
2.5.3 Wirtschaftsrechnung	17
3. <u>Auswertung</u>	
3.1 Analyse der Kosten und Erlöse	18
3.1.1 Kostenstruktur	18
3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung	19
3.1.3 Erlösstruktur	22
3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung	23
3.1.5 Ergebnis	25
<u>Anhang</u>	
Kostenüber-/ -unterdeckungen Vorjahre	29
Fahrzeugbestand Bauhof	31
Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof	32
Anlagennachweis	35
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	37

Bauhof – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|---|--|
| - Beschilderung von Straßen | - Brückenunterhaltung |
| - Straßen- und Wegeunterhaltung | - Reparaturen baulicher Anlagen |
| - Transporte aller Art | - Straßenreinigung und Winterdienst |
| - Wartung und Pflege des Fuhrparks | - Kanalunterhaltung, Einsatz Spülwagen |
| - Kontrolle und Reparaturen der Spielplätze | - Pflege der Friedhöfe / Grünflächenpflege |
| - Papierkorbentleerung | - Winterdienst |
| - Baumkontrollen, Baumpflege | |

B. Kennzahlen:

		<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	56	56	55
- davon Teilzeitkräfte	Personen	5	4	4
- davon in Altersteilzeit (Freistell.)	Personen	1	1	1
- davon Saisonkraft	Personen	0	0	0
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	77	74	72
- davon LKW über 7,5 t	Anzahl	2	3	3
- davon LKW über 3,5 t unter 7,5 t	Anzahl	3	3	3
- davon PKW/Kleintransporter bis 3,5 t	Anzahl	20	19	18
- davon Anhänger	Anzahl	14	13	12
- davon Fahrbare Rasenmäher	Anzahl	6	6	6
- davon Anbaugeräte	Anzahl	25	23	23
- davon Sonstige	Anzahl	7	7	7
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:				
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	1.799,5	1.903,0	1.915,1
- davon Kfz-Bestand	T€	1.180,0	1.357,5	1.386,5
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	2.000,0	2.115,1	2.133,3
- davon Kfz-Bestand	T€	1.217,8	1.396,2	1.420,6
Personaleinsatzstunden gesamt	Stunden	81.237,00	84.527,50	82.792,75
- davon nicht verrechenbar	Stunden	7.297,75	10.269,75	8.459,75
Kfz-Stunden gesamt	Stunden	52.204,12	50.661,25	50.392,05

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	4.104,5	3.972,6	3.590,0
- davon Personalkosten	T€	2.911,0	2.804,8	2.582,7
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	626,4	610,1	464,0
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	198,8	184,3	170,3
- davon Kapitalkosten	T€	368,3	373,4	373,0
Gesamterlöse	T€	3.941,8	3.739,1	3.548,3
Ergebnis	T€	-162,7	-233,5	-41,7
Kostendeckungsgrad	%	96,04	94,12	98,84

D. Stundensatzhöhe:

		<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Personal	€ / Std.	41,27	41,94	41,13
LKW über 7,5 t	€ / Std.	106,76	83,83	68,35
LKW über 3,5 t unter 7,5 t	€ / Std.	4,91	4,53	5,95
PKW/Kleintransporter bis 3,5 t	€ / Std.	7,94	7,66	5,85
Anhänger	€ / Std.	6,63	4,19	4,74
Fahrbare Rasenmäher	€ / Std.	21,86	21,50	21,28
Anbaugeräte	€ / Std.	36,66	37,00	28,84
Sonst. Geräte	€ / Std.	20,03	13,56	19,73

1. Vorbemerkung

1.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

1.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 KomHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt-, Neben-, Hilfs- und Allgemeine Kostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

1.3 Betriebszweck

Die Stadt Burgdorf betreibt eine Reihe von städtischen Einrichtungen, deren Betrieb und Unterhaltung sie sicherstellen muss.

Um die in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten zweckmäßig und wirtschaftlich wahrnehmen zu können, bedarf es einer zentralen Einrichtung, die über eine entsprechende Ausstattung an Personal, Fahrzeugen und Maschinen verfügt. Dieses sind der „Bauhof Friederikenstraße“ und der „Gärtnerbauhof Niedersachsenring“.

Auf Grund der inneren Verrechnung zwischen den Fachbereichen der Verwaltung und den Bauhöfen können die erbrachten Leistungen und Kosten allen Produkten sowie den öffentlichen Einrichtungen verursachungsgerecht zugeordnet werden.

Die Bauhöfe gelten als Hilfsbetriebe der Verwaltung und ihre Leistungen werden zu einem großen Anteil an kostenrechnende Einrichtungen abgegeben, so dass auch für die Bauhöfe eine Betriebsabrechnung im Sinne des § 5 Abs. 2 i.V.m. Nr. 5 Ausführungsbestimmungen zu § 5 NKAG aufgestellt wird.

1.4 **Betriebsbeschreibung**

Betriebsgebäude

Der **Bauhof Friederikenstraße** ist auf dem städtischen Grundstück Friederikenstraße 60, 61 und 62 untergebracht. Das Grundstück ‚Friederikenstraße 60‘ mit einer Gesamtfläche von 1.958 m² wurde 1983 vom ehemaligen Landkreis Hannover zur Erweiterung des bestehenden Bauhofes erworben. Im Obergeschoss des vorhandenen Gebäudes befinden sich zwei Dienstwohnungen, die mittlerweile beide vom Bauhof selbst genutzt werden. Im Untergeschoss sind die Sozial- und Sanitärräume der Bauhofmitarbeiter. Außerdem befindet sich auf diesem Gelände noch ein Garagengebäude, welches als Werkstatt für den Betriebsschlosser genutzt wird.

Auf dem Grundstück ‚Friederikenstraße 61‘ befindet sich die ehemalige ‚Lampenmühle‘, welche als Tischlerwerkstatt sowie zur Lagerung von Schildern und Materialien des Bauhofes genutzt wird. In 2018 wurde dieses Gebäude zum Teil abgerissen. Angrenzend an das Gelände ‚Friederikenstraße 60‘ wurde 1964 ein Gebäude mit 9 Garagen errichtet, die zur Unterbringung von Fahrzeugen der Stadt Burgdorf bzw. als Lager für Schilder und Werkstattmaterial genutzt werden.

Im hinteren Bereich des Grundstückes ‚Friederikenstraße 62‘ wurde 1999 eine Fahrzeughalle neu errichtet, in der die städtischen Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes, der Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung untergebracht sind. Drei errichtete Streusalzsilos dienen der Versorgung der Winterdienstfahrzeuge mit Streusalz.

Der **Gärtnerbauhof** befindet sich auf dem Gelände des Stadtfriedhofes Niedersachsenring. Das dortige Wirtschaftsgebäude wird für die Unterbringung der Sozial- und Sanitärräume sowie für Fahrzeug-, Maschinen- und Materialunterbringung genutzt.

Die Nutzung des Wirtschaftsgebäudes erfolgt ausschließlich durch die Beschäftigten des Gärtnerbauhofes. Das Wirtschaftsgebäude mit dem dazugehörigen Grundstück wird deshalb auch seit 01.01.2007 dem Anlagevermögen des Gärtnerbauhofes zugeordnet.

Seit 2004 ist für den Gärtnerbauhof ein auf dem Gelände stehendes Ladengeschäft in der Größe von 68 m² zur Nutzung als Büroraum angemietet.

Personalbestand

Auf dem **Bauhof Friederikenstraße** wurden im Jahr 2019 eine Bauhofleitung, eine ständige Vertretung und weitere 21 Arbeitnehmer beschäftigt, welche insgesamt 35.030,25 (2018 = 36.444,50) Arbeitsstunden geleistet haben, wovon 31.572,00 (2018 = 32.051,75) verrechenbare Stunden sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (2019 = 3.458,25; 2018 = 4.392,75 Std.) erklärt sich dadurch, dass Arbeitsstunden, die für Aufräum- und ähnliche Arbeiten in der Werkstatt, auf dem Bauhof, der Tischlerei, Stunden für Personalratssitzungen, Personalversammlungen, Arbeitsschutzbelehrungen, Lehrgänge, Büroarbeiten, Stunden des Vorarbeiters etc. keine produktiven Stunden darstellen, die einem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden können.

Auf dem **Gärtnerbauhof Niedersachsenring** sind eine Bauhofleitung, eine ständige Vertretung und weitere 31 Arbeitnehmer (auch Teilzeitkräfte) beschäftigt gewesen. Von ihnen wurden insgesamt 46.206,75 (2018 = 48.083,00) Arbeitsstunden geleistet, wovon 42.367,25 (2018 = 42.206,00) Stunden verrechenbar sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (2019 = 3.839,50; 2018 = 5.877,00 Std.) wurde bereits oben erklärt.

Fahrzeug- und Maschinenbestand

Die zum Bauhof und Gärtnerbauhof gehörenden Fahrzeuge und Maschinen sind im Anhang auf den Seiten 31 bis 33 ersichtlich.

Leistungsübersicht

Von den Mitarbeitern des Bauhofes Friederikenstraße werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

Beschilderung von Straßen (Neubau und Unterhaltung)

Transporte aller Art

Straßen- und Wegeunterhaltung

Brückenunterhaltung

Reparaturen und Instandsetzung baulicher Anlagen (z.B. Schulen, Kindergärten, städtische Wohnhäuser u.a.)

Papierkorbentleerung

Vorbereitung von Veranstaltungen (u.a. Schützenfest, Oktobermarkt)

Straßenreinigung einschl. Reinigung der Sinkkästen und Papierkorbentleerung

Winterdienst

Wartung und Pflege des Fuhrparks

Straßen- und Brückenkontrollen

Kanalunterhaltung und Kamerabefahrungen, Einsatz Spülwagen.

Auf Grund der personellen und maschinellen Ausstattung werden überwiegend nur kleinere Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten vom Bauhof ausgeführt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gärtnerbauhofes erbringen folgende Leistungen:

Kontrolle der Spielplätze und Reparaturen an Spielgeräten etc.

Grünflächenpflege

Papierkorbentleerung

Mähen von Rasenflächen auf Sportanlagen etc.

Winterdienst

Pflege- und Bestattungsarbeiten und den Friedhöfen

Baumpflege und Baumkontrollen

Wartung und Pflege der Maschinen und Kleingeräte.

Diese Aufstellungen beinhalten die regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten, sind also keine abschließende Leistungsübersicht.

1.5 Betriebsergebnis

Im Jahr 2019 ergaben sich für die „Einrichtung Bauhöfe“

Gesamtkosten von 4.104.541,06 € (2018 = 3.972.592,43 €) und

Gesamterlöse von 3.941.827,54 € (2018 = 3.739.075,03 €)

und damit eine Unterdeckung von 162.713,52 € (2018=-233.517,40 €).

Es errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 96,04 % (2018 = 94,12 %).

2. Erläuterung

2.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2019 entnommen.

2.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit den Bauhöfen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtungen direkt den Personalkosten zugeordnet.

2.1.2 Unterhaltungskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege sowie Rücksprache mit den Fachabteilungen.

2.1.3 Betriebskosten

Siehe 2.1.2

2.1.4 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie z.B. Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt, Gebäudewirtschaftsabteilung und Hauptabteilung dar.

2.1.5 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagerechnung. Das Anlagevermögen ist zwar zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden, jedoch wurde bei der Ermittlung der Abschreibungen von entsprechenden Wiederbeschaffungszeitwerten ausgegangen.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung (siehe BAB) dar:

<u>Kostenstellen</u>	<u>Wiederbeschaffungs- zeitwerte per 31.12.2019</u>	<u>Abschreibungen 2019 von Wieder- beschaffungszeitwer- ten</u>
	€	€
Fahrzeuge	1.217.818,48	253.464,15
Gebäude	568.781,51	35.893,40
Betrieb und Verwaltung allg.	91.269,23	33.113,42*)
<u>Anlagen im Bau</u>	<u>122.136,10</u>	<u>0,00</u>
	2.000.005,32	322.470,97

*) incl. Abschreibungen auf Forderungen

Kalkulatorische Zinsen, also die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 2,58 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwerte 31.12.2019	1.799.449,20 €
. /. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a.	122.136,10 €
= betriebsnotwendiges Kapital 2019	1.677.313,10 €
Restbuchwerte 31.12.2018	1.875.265,60 €
Durchschnitt 2019/2018	1.776.289,35 €
x Zinssatz 2,58 %	45.828,26 €

Die Zinsen wurden nach den Anteilen der Kostenstellen am Restbuchwert auf diese verteilt.

2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

Es handelt sich um die Kostenstellen ‚Gebäude‘ und ‚Verwaltung und Betrieb allgemein‘. Die Kosten dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.3 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2019.

2.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Hier handelt es sich um Erstattungen von der Region Hannover für das Mähen der Außensportanlage am Berufsschulzentrum Berliner Ring sowie das Mähen der Rasenfläche der Region vor dem Schloss durch den Gärtnerbauhof. Auch für die Inanspruchnahme der Bauhöfe durch Dritte werden hier Fahrzeug- und Lohnkosten der Bauhöfe erstattet.

2.3.2 Mieten und Pachten

Beim Bauhof Friederikenstraße werden Garagenmieten für städtische Fahrzeuge aus anderen Produkten (u.a. Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung) vereinnahmt.

2.3.3 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen für die vom Bauhof im investiven Bereich geleisteten Tätigkeiten.

2.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind u.a. die Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme der städtischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fahrzeuge der Bauhöfe durch städtische Einrichtungen und Abteilungen vereinnahmt.

2.3.5 Gewinne aus Anlageabgängen

Gewinne aus Anlageabgängen sind im Berichtsjahr in Höhe von 73.473,00 € angefallen. Durch den Verkauf von mehreren Fahrzeugen und Geräten konnte der o.g. Betrag eingenommen werden.

2.4 **Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung)**

Es handelt sich hier um die Kostenstellen „Verwaltung und Betrieb allgemein“ sowie „Gebäude“. Die Erlöse dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.5 **Abschlussergebnisse**

2.5.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung schloss 2019 mit folgendem Ergebnis ab:

	<u>Insgesamt / €</u>
Erträge	3.571.125,72
Aufwendungen	3.497.094,08
Unter-/Überdeckung	<hr/> + 74.031,64

2.5.2 Abgrenzungsrechnung

Einzelheiten der Abgrenzungsrechnung sind dem Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen.

2.5.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2019 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	<u>Insgesamt / €</u>
Gesamterlöse	3.941.827,54
Gesamtkosten	4.104.541,06
Ergebnis	<hr/> - 162.713,52

Es ergibt sich für die Bauhöfe ein Kostendeckungsgrad von 96,04 %.

3. Auswertung

3.1 Analyse der Kosten und Erlöse

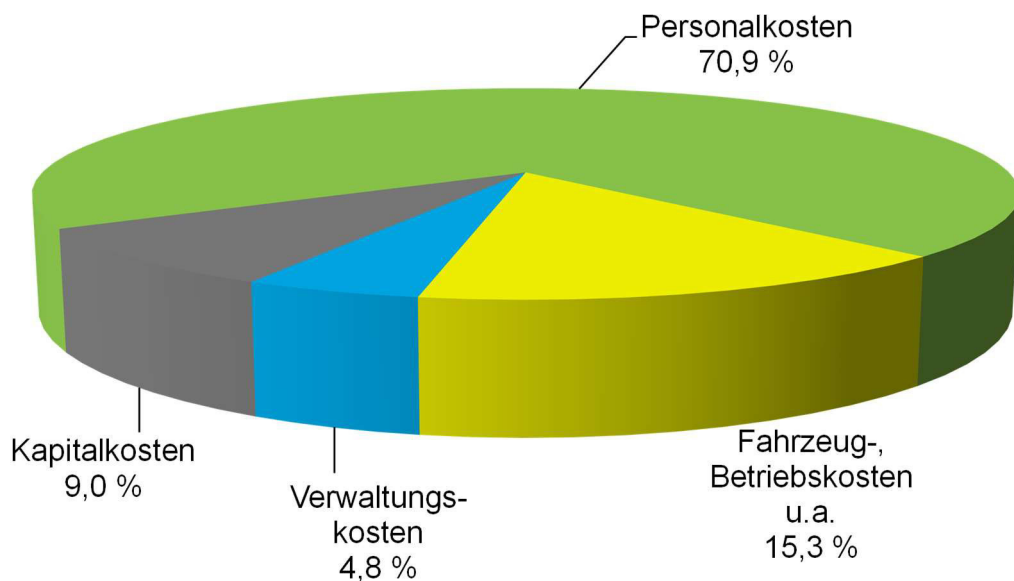
Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

3.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Kostenstrukturen der Jahre 2016 bis 2019:

<u>Bauhöfe gesamt</u>	<u>2019</u> <u>TE</u>	<u>2019</u> <u>%</u>	<u>2018</u> <u>TE</u>	<u>2018</u> <u>%</u>	<u>2017</u> <u>TE</u>	<u>2017</u> <u>%</u>	<u>2016</u> <u>TE</u>	<u>2016</u> <u>%</u>
Personalkosten	2.911,0	70,9	2.804,8	70,6	2.582,7	71,9	2.493,0	72,5
Fahrzeug-, Betriebskosten u.a.	626,5	15,3	610,1	15,4	464,0	12,9	425,3	12,4
Verwaltungs- kosten	198,8	4,8	184,2	4,6	170,3	4,7	171,3	5,0
Kapitalkosten	<u>368,3</u>	<u>9,0</u>	<u>373,5</u>	<u>9,4</u>	<u>373,0</u>	<u>10,5</u>	<u>347,0</u>	<u>10,1</u>
	<u>4.104,6</u>	<u>100,0</u>	<u>3.972,6</u>	<u>100,0</u>	<u>3.552,0</u>	<u>100,0</u>	<u>3.436,6</u>	<u>100,0</u>

Kostenstruktur Bauhöfe 2019



3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2019 im Vergleich zu 2018 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

		2019	2018	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	11.311,45	10.811,03	+500,42
Tariflich Beschäftigte	2	2.899.678,48	2.794.018,06	+105.660,42
Personalkosten (1 + 2)	3	2.910.989,93	2.804.829,09	+106.160,84
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	17.409,08	18.924,15	-1.515,07
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	15.285,89	28.628,64	-13.342,75
Bewirtschaftung der Grundstücke u.a.	6	1.918,15	0,00	+1.918,15
Haltung von Fahrzeugen	7	304.798,26	321.769,10	-16.970,84
Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	8	60.899,44	60.439,26	+460,18
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9	2.043,24	2.109,63	-66,39
Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	10	8.961,85	3.425,12	+5.536,73
Geschäftsaufwendungen	11	4.987,71	5.809,37	-821,66
Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten	12	11,10	159,20	-148,10
Mieten und Pachten	13	5.682,32	10.861,08	-5.178,76
Aufw. aus internen Leistungsbez. Abfallbeseitigung	14	388,24	592,33	-204,09
Aufw. aus internen Leistungsbez. Gebäudewirtschaft	15	192.915,46	146.140,03	+46.775,43
Aufw. aus internen Leistungsbez.	16	2.872,44	4.921,73	-2.049,29
Sonstige Aufwendungen	17	8.290,02	6.224,77	+2.065,25
Betriebskosten (4 – 17)	18	626.463,20	610.004,41	+16.458,79
Verwaltungskostenbeitrag	19	198.788,70	184.299,95	+14.488,75
Abschreibungen	20	322.470,97	318.309,49	+4.161,48
Verzinsung des Anlagekapitals	21	45.828,26	55.149,49	-9.321,23
Kapitalkosten (20 + 21)	22	368.299,23	373.458,98	-5.159,75
Primärkosten (3+18+19+22)	23	4.104.541,06	3.972.592,43	+131.948,63

Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3 - Personalkosten **2.910.989,93 €**

Vorjahr: 2.804.829,09 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2018 um 106.160,84 € gestiegen. Zum einen wirkte sich der im Vorjahr eingestellte neue Mitarbeiter ganzjährig aus, zum anderen erhöhte die allgemeine Tarifierhöhung die Kosten.

Zeile 7 - Haltung von Fahrzeugen **304.798,26 €**

Vorjahr: 321.769,10 €

Hierin enthalten sind u.a. Benzinkosten, Reparaturkosten, Versicherung und Kfz-Steuern sowie die Kosten für Fahrzeugpflege und -reparaturen durch die Bauhofmitarbeiter und den Schlosser. Im Vorjahr wurde hier die Reparatur eines Unfallschadens an einem LKW verbucht. Im Berichtsjahr sind diese Kosten so nicht mehr angefallen, weshalb sich eine Verringerung um 16.970,84 € ergeben hat.

Zeile 15 – Aufw. aus int. Leistungsbez. Gebäudewirtschaft **192.915,46 €**

Vorjahr: 146.140,03 €

Der Kostenanstieg um 46.140,03 € ist vorwiegend mit der Sanierung der Elektroanlage und der Erneuerung der Sektionaltore auf dem Bauhof sowie der Dachsanierung auf dem Gärtnerbauhof zu begründen.

Zeile 19 - Verwaltungskostenbeitrag **198.788,70 €**

Vorjahr: 184.299,95 €

Der Verwaltungskostenbeitrag war um 14.488,75 € höher als 2018. Dies ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Bauhöfe tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie mit der allgemeinen Tarifierhöhung zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 158.899,88 €.

Zusammensetzung:

<u>Abteilung</u>	insgesamt	insgesamt
	2019	2018
	€	€
10 - Hauptabteilung	25.410,23	24.679,67
11 - Personalabteilung	71.911,43	58.824,19
14 - Rechnungsprüfungsamt	6.561,97	7.164,93
15 - Controlling	2.087,39	2.695,51
2/20 - Fachbereichsleitung/ Finanzabteilung	34.775,92	32.443,51
21 - Kasse	4.428,22	4.153,55
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	13.724,72	12.738,20
	<u>158.899,88</u>	<u>142.699,56</u>

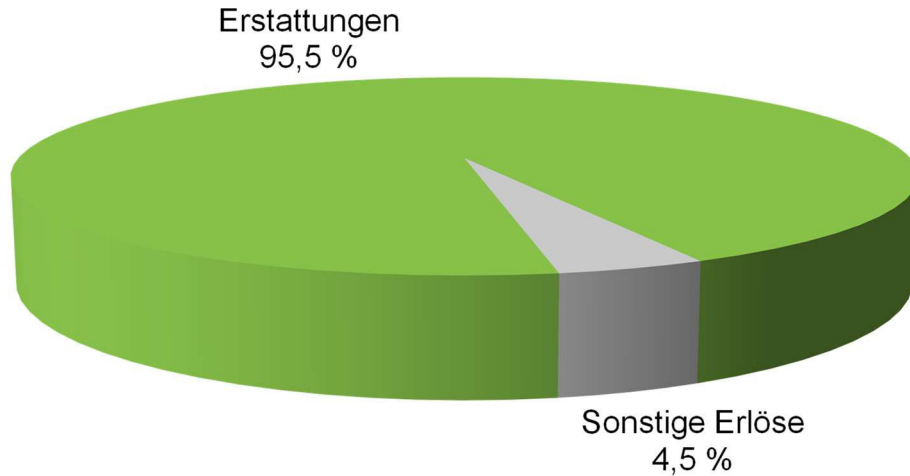
Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,00 €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 39.888,82 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

3.1.3 Erlösstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Erlösstrukturen der Jahre 2016 bis 2019:

	<u>2019</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2016</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Erstat- tungen ILV	3.765,5	95,5	3.565,5	95,4	3.408,8	96,1	3.301,7	96,8
Sonstige Erlöse	<u>176,3</u>	<u>4,5</u>	<u>173,6</u>	<u>4,6</u>	<u>139,5</u>	<u>3,9</u>	<u>108,5</u>	<u>3,2</u>
	<u>3.941,8</u>	<u>100,0</u>	<u>3.739,1</u>	<u>100,0</u>	<u>3.548,3</u>	<u>100,0</u>	<u>3.410,2</u>	<u>100,0</u>

Erlösstruktur Bauhöfe 2019



3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung 2019 im Vergleich zu 2018 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

		2019	2018	+ / -
		€	€	€
Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	28	48.542,72	45.830,83	+2.711,89
Mieten und Pachten	29	1.572,20	2.587,26	-1.015,06
Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	30	4.941,19	880,00	+4.061,19
Erstattungen von priv. Unternehmen	31	0,00	0,00	±0,00
Erstattungen von übr. Bereichen	32	126,00	0,00	+126,00
Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	33	35.208,48	31.448,10	+3.760,38
Ertr. aus d.Auflösung v. Rückstellg. f. Urlaub u. Überstunden	34	6.258,75	4.919,18	+1.339,57
Ertr. Aus d.Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen	35	51,20	16,59	+34,61
Erträge aus internen Leistungsbez.	36	3.765.514,41	3.565.541,23	+199.973,18
Empfangene Schadensersatzleistungen	37	6.139,59	58.187,36	-52.047,77
Gewinne aus Anlageabgängen	38	73.473,00	29.664,48	+43.808,52
Sonstige periodenfremde Erträge	39	0,00	0,00	±0,00
Erlöse (28 bis 39)	40	3.941.827,54	3.739.075,03	+202.752,51

Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten

Zeile 28 – Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte **48.542,72 €**
Vorjahr: 45.830,83 €

Analog der entsprechenden Auftragslage ist hier ein Anstieg in Höhe von 2.711,89 € zu verzeichnen.

<u>Zeile 33 – Erstattungen aktivierte Eigenleistungen</u>	35.208,48 €
<u>Vorjahr:</u>	31.448,10 €

Weil auf dem Bauhof / Gärtnerbauhof im Jahr 2019 mehr im Rahmen von investiven Maßnahmen eingesetzt wurde, erhöhten sich die Erstattungen um insgesamt 3.760,38 €.

<u>Zeile 37 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>	3.765.514,41 €
<u>Vorjahr:</u>	3.565.541,23 €

Erstattungen waren im Jahr 2019 in Höhe von 3.765.514,41 € zu verzeichnen. Es handelt sich überwiegend um innere Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme des Bauhofes durch verschiedene Abteilungen und Einrichtungen der Stadtverwaltung.

<u>Zeile 38 – Empfangene Schadensersatzleistungen</u>	6.139,59 €
<u>Vorjahr:</u>	58.187,36 €

Im Vorjahr wurde hier eine Erstattung eines größeren Unfallschadens verbucht (siehe auch Ausführungen zu Zeile 7). Im Berichtsjahr wurden nur kleinere Beträge vereinnahmt.

<u>Zeile 39 - Gewinne aus Anlageabgängen</u>	73.473,00 €
<u>Vorjahr:</u>	29.664,48 €

Im Berichtsjahr konnte durch den Verkauf von mehreren Fahrzeugen/Maschinen ein Betrag von 73.473,00 € verbucht werden.

3.1.5 Ergebnis

Den Gesamterlösen in Höhe von insgesamt 3.941.827,54 € (2018 = 3.739.075,03 €) standen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.104.541,06 € (2018 = 3.972.592,43 €) entgegen, so dass ein Kostendeckungsgrad von insgesamt 96,04 % (2018 = 94,12 %) erreicht wurde. Im Einzelnen beträgt der Kostendeckungsgrad für Personalkosten 88,86 % (2018 = 94,47 %) und für Fahrzeugkosten 129,79 % (2018 = 93,39 %).

Auf der Kostenstelle ‚Personal‘ ergab sich eine Unterdeckung von 377.208,52 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2016/2017 wird das Ergebnis 2019 in der Stundensatzkalkulation 2021, 2022 und 2023 entsprechend berücksichtigt.

Auf der Kostenstelle ‚Fahrzeuge‘ ergab sich eine Überdeckung von 214.495,00 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2016/2017 wird das Ergebnis 2019 in der Stundensatzkalkulation 2021, 2022 und 2023 entsprechend berücksichtigt.

Burgdorf, im Dezember 2020

gez. Pollehn

- A n h a n g -

Bauhöfe gesamt

Personal

Über/Unterdeckung			2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahr	Betrag		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	EUR							
2015	-	36.087,90	18.043,95					
2016	-	82.055,73	27.351,91	27.351,91	27.351,91			
2017	-	60.301,04		20.100,35	20.100,35	20.100,34		
2018	-	223.961,29			74.653,76	74.653,76	74.653,77	
2019	-	424.660,78				141.553,59	141.553,59	141.553,60
			45.395,86	47.452,26	122.106,02	236.307,69	216.207,36	141.553,60

Fahrzeuge

Über/Unterdeckung			2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahr	Betrag		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	EUR							
2015	-	36.584,23	18.292,11					
2016	-	19.488,18	6.496,06	6.496,06	6.496,06			
2017	-	63.181,62		21.060,54	21.060,54	21.060,54		
2018	-	73.515,37			24.505,12	24.505,12	24.505,13	
2019	+	186.938,40				-62.312,80	-62.312,80	-62.312,80
			24.788,17	27.556,60	52.061,72	-16.747,14	-37.807,67	-62.312,80

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

Fahrzeugbestand Bauhof Friederikenstraße
(lt. Bauhofverwaltungssoftware)

Gruppe Fahrzeug	Amtl. Kennzeichen	Anschaffungsjahr
<u>Gruppenfrei</u>		
Multicar	H-ST 7741	2018
<u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u>		
Unimog II 400	H-U 7123	2011
Unimog U 423	H-ST 7122	2014
<u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u>		
Iveco Doppelkabine	H-ST 3020	2016
Hansa	H-S 883	2017
Iveco LKW Kipper	H-St 3277	2019
<u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u>		
VW LT 28	H-AK 6348	2002
LKW Planwagen DB 511	H-ST 8980	2006
VW Caddy Vorarbeiter	H-ST 7774	2012
Mercedes Sprinter	H-ST 8424	2015
Crafter	H-ST 7730	2018
Crafter	H-ST 7511	2018
<u>Gruppe 4 (Anhänger)</u>		
Hauk Agados Anhänger Pkw	H-AJ 6155	2001
Anhänger Thule/Brenderup UX 400	H - A 7021	2008
Humbaur Dreiseitenkipper	H-ST 3778	2015
<u>Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)</u>		
--		
<u>Gruppe 6 (Anbaugeräte)</u>		
Vorbaubesen Multicar	Ohne	2009
Frontlader Hauer	Ohne	2012
<u>Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)</u>		
Walze Hamm HD 8 V V	Ohne	2008
Kompressor Kaeser	H - ST 7771	2008

Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof Niedersachsenring

(lt. Bauhofverwaltungssoftware)

Gruppe Fahrzeug	Amtl. Kennzeichen	Anschaffungsjahr
<u>Gruppenfrei</u>		
Hubsteiger	H-SV 1460	2013
Friedhofsbagger Hansa	H-SU 87	2017
<u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u>		
--		
<u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u>		
IVECO	H-SV 1069	2015
Hansa	H-SV 2378	2015
<u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u>		
LKW DB Sprinter DoKa. Dreiseitenkipper II	H-ZZ 3167	2006
VW Caddy	H-E 7706	2006
VW Crafter Dreiseitenkipper	H-SV 7773	2009
Mercedes Sprinter	H-SV 7100	2011
LKW Pfau	H-SW 26	2012
Mercedes Sprinter	H-SV 4044	2015
Piaggio	H-SV 2623	2015
Piaggio	H-SV 7774	2017
IVECO	H-SV 1015	2017
IVECO	H-SV 1077	2019
Kango ZE	H-S 7019 E	20,19
<u>Gruppe 4 (Anhänger)</u>		
LKW-Anhänger Fliegel	H-AJ 6165	2001
Anhänger Unsinn	H-T 6632	2004
LKW-Anhänger Fliegel II	H-SV 6633	2009
Hapert Anhänger PKW	H-SV 1755	2011
Heba Wasserwagen 2	H-WW 3002	2012
Heba Wasserwagen 3	H-WW 3003	2012
IFOR Williams	H-SV 1084	2015
Laubsaugwagen / Anhänger	H-SV 1024	2018
Anhänger Brandner	H-SV 6634	2019
Heba Wasserwagen 4	H-WW 3008	2019

Gruppe Fahrzeug	Amtl. Kennzeichen	Anschaffungsjahr
<u>Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)</u>		
John Deere 1505 Sichel I	Ohne	2007
John Deere 1505	Ohne	2013
Grillo Aufsitzmäher	Ohne	2015
Grillo Aufsitzmäher	Ohne	2016
Nilfisk City Ranger 2250	H-SV 1448	2016
Nilfisk Egholm II	H-SV 2117	2017
<u>Gruppe 6 (Anbaugeräte)</u>		
Anbauwalze Fricke	Ohne	1992
Frontanbaubesen GMR	Ohne	1996
Anbaufräse Celli	Ohne	1999
Safety Mulcher Humus A 180 H	Ohne	2002
Wiesenschleppe Düvelsdorf	Ohne	2004
Amazone Streuer	Ohne	2004
Uni-Seitenmäher Düker	Ohne	2007
Mähcontainer ParkLand	H-ST 94	2008
Kreiselegge Amazone mit Grassähmaschine	Ohne	2009
Mähcontainer Parkland SCH 230	H-SU 78	2010
Tiefenmeißel Lemken	Ohne	2011
Besander Rink	H-SW 97	2011
Arbeitskorb für Traktor	Ohne	2013
Buschhacker Schliesing II	H-SV 1050	2014
Frontanbaubesen Adler	Ohne	2016
Laubbläsgerät Nilfis	Ohne	2017
Kalinke Rasenstriegel	Ohne	2017
Aerifiziergerät Wiedermann	Ohne	2019
Seitenmulcher Dücker	Ohne	2019
<u>Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)</u>		
Traktor John Deere 5080	H-V 553	2011
Traktor John Deere 5080GVII	H-R 5080	2013
Traktor Fendt	H-S 706	2016

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2019

Bauhöfe gesamt

STADT BURGENDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang zu Abgang		Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp.3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge	Endstand	
		EUR	EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0027 EDV-Software	34.775,74			34.775,74	31.249,24	2.418,50		33.667,74	1.108,00
0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	197.882,51			197.882,51	0,00				197.882,51
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	572.073,89			572.073,89	405.319,39	10.832,50		416.151,89	155.922,00
0110 Garagen	51.045,74			51.045,74	26.478,74	1.256,00		27.734,74	23.311,00
0112 Hof- und Wegebefestigung	7.314,71			7.314,71	7.314,21			7.314,21	0,50
0176 Außenanlagen	140.952,97			140.952,97	103.879,47	7.485,00		111.364,47	29.588,50
0290 Anlagen im Bau	27.744,92	94.391,18		122.136,10					122.136,10
0320 PKW	213.285,76	72.348,32		285.634,08	45.465,26	21.746,32		67.211,58	218.422,50
0350 LKW	1.520.545,46		171.350,73	1.349.194,73	730.675,96	138.069,50	-129.569,23	739.176,23	610.018,50
0380 Sonstige Transportmittel	800.815,57	10.436,32		811.251,89	448.842,57	75.989,82		524.832,39	286.419,50
0390 Anbau- und Kleingeräte	357.613,99	33.757,48		391.371,47	309.775,40	16.500,98		326.276,38	65.095,09
0400 Betriebsausstattung	215.450,46	21.659,10		237.109,56	158.733,96	9.758,60		168.492,56	68.617,00
0420 Büroeinrichtung	34.322,30			34.322,30	23.985,80	827,50		24.813,30	9.509,00
0480 GWG bis 410,- EUR	6.856,68			6.856,68	6.856,68			6.856,68	0,00
0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst.	94.510,02			94.510,02	73.603,52	9.487,50		83.091,02	11.419,00
S u m m e :	4.275.190,72	232.592,40	171.350,73	4.336.432,39	2.372.180,20	294.372,22	-129.569,23	2.536.983,19	1.799.449,20

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2019

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang zu Abgang		Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge	Endstand	
		EUR	EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0027 EDV-Software	10.461,90			10.461,90	8.986,93	986,80		9.973,73	488,17
0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	197.882,51			197.882,51					197.882,51
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.381.538,30			1.381.538,30	1.045.038,64	26.792,66		1.071.831,30	309.707,00
0110 Garagen	80.720,18			80.720,18	47.422,98	1.871,20		49.294,18	31.426,00
0112 Hof- und Wegebefestigung	10.330,49			10.330,49	10.329,99			10.329,99	0,50
0176 Außenanlagen	141.930,51			141.930,51	104.664,03	7.500,98		112.165,01	29.765,50
0290 Anlagen im Bau	27.744,92	94.391,18		122.136,10					122.136,10
0320 PKW	219.940,74	72.348,32		292.289,06	49.020,55	22.180,01		71.200,56	221.088,50
0350 LKW	1.623.806,23		190.783,52	1.433.022,71	802.483,73	144.959,50	-145.754,02	801.689,21	631.333,50
0380 Sonstige Transportmittel	855.149,86	10.436,32		865.586,18	487.211,99	80.030,69		567.242,68	298.343,50
0390 Anbau- und Kleingeräte	390.613,85	33.757,48		424.371,33	339.708,31	17.610,04		357.318,35	67.052,98
0400 Betriebsausstattung	228.984,74	21.659,10		250.643,84	170.718,52	10.124,65		180.843,17	69.800,67
0420 Büroeinrichtung	26.300,11			26.300,11	15.862,08	856,93		16.719,01	9.581,10
0480 GWG bis 410,- EUR	6.856,68			6.856,68	6.856,68	0,00		6.856,68	0,00
0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst.	93.223,49			93.223,49	72.284,68	9.539,52		81.824,20	11.399,29
S u m m e :	5.295.484,51	232.592,40	190.783,52	5.337.293,39	3.160.589,11	322.452,98	-145.754,02	3.337.288,07	2.000.005,32

Kostenstellen	Zeile	Hauptkostenstellen					Vorkostenstellen		
		Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Personal 5.730.000.001,00	Fahrzeuge 57300003...	Summe Hauptkosten- stellen	Gebäude 57300001...	Verwaltung u. Betrieb allgemein 5730000401
Kosten-/Erlösarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	6.350,58	4.960,87	11.311,45			0,00		11.311,45
Tariflich Beschäftigte	2	2.796.947,50	102.730,98	2.899.678,48	2.764.808,28		2.764.808,28		134.870,20
Personalkosten (1 + 2)	3	2.803.298,08	107.691,85	2.910.989,93	2.764.808,28	0,00	2.764.808,28	0,00	146.181,65
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	17.409,08	0,00	17.409,08		99,96	99,96	0,00	17.309,12
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände bis 150 €	5	15.285,89	0,00	15.285,89		0,00	0,00	0,00	15.285,89
Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen Sonstige Bewirt	6	1.918,15	0,00	1.918,15		0,00	0,00	1.720,74	1.918,15
Haltung von Fahrzeugen	7	211.328,19	93.470,07	304.798,26		291.455,74	291.455,74		13.342,52
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	8	60.899,44	0,00	60.899,44			0,00		60.899,44
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9	2.043,24	0,00	2.043,24		0,00	0,00	303,94	2.043,24
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10	8.961,85	0,00	8.961,85			0,00		8.961,85
Geschäftsaufwendungen	11	4.987,71	0,00	4.987,71			0,00		4.987,71
Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten	12	11,10	0,00	11,10			0,00		11,10
Mieten und Pachten	13	5.682,32	0,00	5.682,32		4.957,54	4.957,54		724,78
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Abfallbeseitigung	14	388,24	0,00	388,24			0,00		388,24
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschafts	15	192.915,46	0,00	192.915,46			0,00	192.915,46	192.915,46
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16	4.757,44	-1.885,00	2.872,44			0,00		2.872,44
Sonstige Aufwendungen	17	8.290,02	0,00	8.290,02	8.290,02		8.290,02		0,00
Betriebskosten (4 bis 17)	18	534.878,13	91.585,07	626.463,20	8.290,02	296.513,24	304.803,26	194.940,14	126.719,80
Verwaltungskostenbeitrag	19	158.899,88	39.888,82	198.788,70			0,00		198.788,70
Abschreibungen	20	17,99	322.452,98	322.470,97		253.464,15	253.464,15	35.893,40	33.113,42
Verzinsung des Anlagekapitals	21		45.828,26	45.828,26		29.207,44	29.207,44	6.027,45	10.593,37
Kapitalkosten (20 + 21)	22	17,99	368.281,24	368.299,23	0,00	282.671,59	282.671,59	41.920,85	43.706,79
Primärkosten (3 + 18 + 19 + 22)	23	3.497.094,08	607.446,98	4.104.541,06	2.773.098,30	579.184,83	3.352.283,13	236.860,99	515.396,94
Umlage Verwaltung u. Betrieb	24				388.100,66	93.283,32	481.383,98		
Umlage Gebäude	25				223.359,63	47.514,32	270.873,95	34.012,96	
Sekundär- u. Verrechnungskosten (24 + 25)	26	0,00	0,00	0,00	611.460,29	140.797,64	752.257,93		
Gesamtkosten (23 + 26)	27	3.497.094,08	607.446,98	4.104.541,06	3.384.558,59	719.982,47	4.104.541,06		0,00
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28	48.542,72	0,00	48.542,72	41.929,13	6.487,85	48.416,98		125,74
Mieten und Pachten	29	0,00	1.572,20	1.572,20			0,00	1.572,20	1.572,20
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30	4.941,19	0,00	4.941,19	2.134,03	2.643,75	4.777,78		163,41
Erstattungen von privaten Unternehmen	31	0,00	0,00	0,00			0,00		0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	32	126,00	0,00	126,00			0,00	126,00	126,00
Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	33	35.208,48	0,00	35.208,48	25.473,16	9.735,32	35.208,48		0,00
Ertr. aus d. Auflösung v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstunden	34	6.258,75	0,00	6.258,75	6.258,75		6.258,75		0,00
Ertr. Aus d. Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen	35	51,20	0,00	51,20			0,00		51,20
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36	3.396.384,79	369.129,62	3.765.514,41	2.913.695,32	833.775,85	3.747.471,17	18.043,24	18.043,24
Empfangene Schadensersatzleistungen	37	6.139,59	0,00	6.139,59	2.393,66	3.555,93	5.949,59		190,00
Gewinne aus Anlageabgängen	38	73.473,00	0,00	73.473,00		73.473,00	73.473,00		0,00
Sonstige periodenfremde Erträge	39	0,00	0,00	0,00			0,00		0,00
Erlöse (28 bis 39)	40	3.571.125,72	370.701,82	3.941.827,54	2.991.884,05	929.671,70	3.921.555,75	1.572,20	18.699,59
Umlage Verwaltung u. Betrieb	41				14.260,82	4.431,28	18.692,10	7,49	
Umlage Gebäude	42				1.205,20	374,49	1.579,69		
Sekundär- u. Verrechnungserlöse (41 + 42)	43	0,00	0,00	0,00	15.466,02	4.805,77	20.271,79		
Gesamterlöse (40 + 43)	44	3.571.125,72	370.701,82	3.941.827,54	3.007.350,07	934.477,47	3.941.827,54		
	45								
Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (44./27)	46	74.031,64		-162.713,52	-377.208,52	214.495,00	-162.713,52		
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad)	47								
	48	102,12%		96,04%	88,86%	129,79%	96,04%		
	49								

Ergebnisvorträge lt. Stundensatzkalkulation 2019 *):

aus 2016 -27.351,91 -6.496,06
aus 2017 -20.100,35 -21.060,54

Ergebnis nach Verrechnung
= Vortrag in der Stundensatzkalkulation 2021/2022/2023 -424.660,78 186.938,40

*) siehe Seite 29